**Studienarbeit**

**Titel der Studienarbeit –**

**Untertitel (falls vorhanden)**

Vorname Nachname

Studienprogramm

|  |  |
| --- | --- |
| Projektcoach\*in: | Akad. Grad Vorname Nachname |
| Bearbeitungszeit: | Von: |
|  | Bis: |

Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**Selbständigkeitserklärung**

Ich habe diese Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt. Alle Abschnitte, die wörtlich oder sinngemäß aus externen Quellen übernommen wurden, sind als solche gekennzeichnet.

|  |  |
| --- | --- |
|  | *Signature* |
| Ort, den xx. xx.xxxx | Ihr akad. Grad Vorname Nachname |

**Hinweis:**

Bitte verwenden Sie diese Vorlage zur Erstellung Ihrer Studienarbeit. In diesem Dokument sind bereits die Seitenränder, Fuß- und Kopfzeilen, Seitenzahlen usw. nach den Steinbeis-Richtlinien gesetzt sind. Zudem sind in dieser Vorlage bereits ein automatisches Inhaltsverzeichnis, ein Abbildungs- und Tabellenverzeichnis sowie ein manuell erstelltes Abkürzungsverzeichnis als Beispiele eingefügt und können verwendet werden. Die in dieser Vorlage enthaltene Gliederung ist exemplarisch für eine Studienarbeit und kann beliebig nach eigenen Bedarfen angepasst und verändert werden.

Bitte löschen Sie vor dem Druck alle roten Hinweistexte in dieser Vorlage!

**Aber Achtung:** Drei Zeilen unterhalb dieses roten Textes ist ein Abschnittswechsel eingefügt, da auf der kommenden Seite die Kopf- und Fußzeilen beginnen. Diesen Abschnittswechsel dürfen Sie nicht löschen!

**Inhaltsverzeichnis**

(Dynamisch angelegt, aktualisierbar mit rechter Maustaste und dann „Felder aktualisieren“ anklicken. Manchmal muss man von Hand etwas nachformatieren, um Zeilenumbrüche bei langen Kapitelüberschriften einzufügen. Dies geht mit „shift“ + „enter“. Wenn Sie sich die Formatierungssymbole über „¶“ anzeigen lassen, sehen Sie hinter ggf. einen solchen eingefügten Absatz „“. Und noch etwas: Die Kapitelnummern x und y im Inhaltsverzeichnis sind Platzhalter für richtig durchnummerierte Ziffern.)

[Abbildungsverzeichnis - wenn benötigt, sonst löschen! V](#_Toc177055149)

[Tabellenverzeichnis - wenn benötigt, sonst löschen! VI](#_Toc177055150)

[Abkürzungsverzeichnis - wenn benötigt, sonst löschen! VII](#_Toc177055151)

[1 Einleitung 1](#_Toc177055152)

[2 Ergebnisse aus vorangegangenen Arbeiten 4](#_Toc177055153)

[2.1 Erkenntnisse aus dem Theorieüberblick ABC aus der Projektstudienarbeit 4](#_Toc177055154)

[2.2 Erkenntnisse aus dem Theorieüberblick XYZ aus der Projektstudienarbeit 4](#_Toc177055155)

[3 Theorie A 5](#_Toc177055156)

[3.1 Definitionen, Modelle, Theorie A.1 5](#_Toc177055157)

[3.2 Definitionen, Modelle, Theorie A.2 5](#_Toc177055158)

[3.3 Zusammenfassung Theorie A 5](#_Toc177055159)

[4 Theorie Y 7](#_Toc177055160)

[4.1 Definitionen, Modelle, Theorie Y.1 7](#_Toc177055161)

[4.2 Definitionen, Modelle, Theorie Y.2 7](#_Toc177055162)

[4.3 Definitionen, Modelle, Theorie Y.3 7](#_Toc177055163)

[4.4 Zusammenfassung Theorie Y 7](#_Toc177055164)

[5 Ggf. weiteres Kapitel 8](#_Toc177055165)

[5.1 Eigenes Unterkapitel 8](#_Toc177055166)

[5.2 Eigenes Unterkapitel 8](#_Toc177055167)

[6 Schlussbetrachtung 9](#_Toc177055168)

[Quellenverzeichnis 10](#_Toc177055169)

[Verzeichnis der verwendeten KI-Werkzeuge - wenn benötigt, sonst löschen! 11](#_Toc177055170)

[Anhang - wenn benötigt, sonst löschen! 12](#_Toc177055171)

# Abbildungsverzeichnis - wenn benötigt, sonst löschen!

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Seite |
| Abb. 1: | Abbildungsbezeichnung | x |
| Abb. 2: | Abbildungsbezeichnung | x |
| ... |  | ... |
| Abb. n: | ... | x |

Hier sehen Sie die manuelle Variante eines Abbildungsverzeichnisses, das mit Hilfe einer unsichtbaren Tabelle erstellt wird. Sie können diese Tabelle daher als Vorlage benutzen. Word bietet alternativ die Möglichkeit, ein Abbildungsverzeichnis automatisch zu generieren. Wenn Sie diese Funktion kennen und beherrschen, dann können Sie diese selbstverständlich verwenden. Das fertige Abbildungsverzeichnis sollte dann so ähnlich aussehen wie diese Vorlage.

# Tabellenverzeichnis - wenn benötigt, sonst löschen!

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Seite |
| Tab. 1: | Tabellenbezeichnung | x |
| Tab. 2: | Tabellenbezeichnung | x |
| ... |  | ... |
| Tab. n: | ... | x |

Hier sehen Sie die manuelle Variante eines Tabellenverzeichnisses, das mit Hilfe einer unsichtbaren Tabelle erstellt wird. Sie können diese Tabelle daher als Vorlage benutzen. Word bietet alternativ die Möglichkeit, ein Tabellenverzeichnis automatisch zu generieren. Wenn Sie diese Funktion kennen und beherrschen, dann können Sie diese selbstverständlich verwenden. Das fertige Tabellenverzeichnis sollte dann so ähnlich aussehen wie diese Vorlage.

# Abkürzungsverzeichnis - wenn benötigt, sonst löschen!

|  |  |
| --- | --- |
| APA | American Psychological Association |
| … | … |
| … | … |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Hier sollen nur Abkürzungen aufgenommen werden, die nicht dem täglichen Sprachgebrauch entsprechen.

Abkürzungen wie ca., bzw., usw., etc. müssen daher nicht aufgeführt werden.

**Gender-Klausel - wenn benötigt, sonst löschen!**

Im Folgenden wird zur besseren Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet. Es können jedoch sowohl männliche und weibliche Personen als auch Personen eines anderen Geschlechts gemeint sein.

Wenn in der vorliegenden Studienarbeit eine geschlechterneutrale Sprache verwendet wird, dann besteht kein Bedarf für diese Gender-Klausel und sie kann entfernt oder verändert werden.

**Achtung:** Drei Zeilen unterhalb dieses roten Textes ist erneut ein Abschnittswechsel eingefügt, da auf der kommenden Seite mit Kapitel 1 die arabische Seitennummerierung beginnt. Diesen Abschnittswechsel dürfen Sie ebenfalls nicht löschen!

# Einleitung

Das vorliegende Dokument soll zwei Funktionen gleichzeitig erfüllen. Zum einen stellen wir Ihnen damit eine Formatvorlage für Ihre Studienarbeit bereit. Zum anderen möchten wir Ihnen noch einige generelle Hinweise für die Arbeit an Ihrer Studienarbeit und generell für die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten geben. Dies beginnt mit den Empfehlungen für eine gute Einleitung. Die hier empfohlene Aufteilung einer Einleitung in drei Schritte gilt für alle wissenschaftlichen Arbeiten. Nachfolgend finden Sie Betreff des zweiten Schrittes „*Forschungsfrage“* aber auch einige Hinweise, die ganz spezifisch für die Studienarbeit gelten.

1. Problembeschreibung

Eine Einleitung sollte mit der Schilderung des Problemhintergrunds der vorliegenden Arbeit beginnen. Die Lesenden sollen verstehen, warum es für den\*die Verfasser\*in wichtig war, die folgenden 30 für die Studienarbeit und weiter 60 oder 80 Seiten für die Thesis zu schreiben. Dazu dürfen in der Einleitung der Studienarbeit (und später auch in der Einleitung der Thesis) Formulierungen und Textelemente aus der Projektstudienarbeit (PSA) erneut verwendet werden. Denn es geht in der Einleitung der Studienarbeit um die bereits in den ersten beiden Kapiteln der PSA beantworteten Fragen. Bennen Sie hier unbedingt auch die geplante leitende Forschungsfrage Ihrer Thesis, die mit dem Transferprojekt beantwortet werden soll. Denn dies gehört zum Problemhintergrund der Studienarbeit.

1. Forschungsfrage

Anschließend benennen Sie mit einem Satz die Forschungsfrage, die auf dem Weg zur Beantwortung der Forschungsfrage der Thesis zunächst mit dieser Studienarbeit beantwortet werden soll. Da es in der Studienarbeit ja insbesondere um die Auseinandersetzung mit der vorhandenen Literatur gehen soll, müsste die Forschungsfrage der Studienarbeit in die folgende Richtung gehen:

*Welche Theorien und Modelle aus dem Bereich ABC können helfen, die Forschungsfrage der Thesis zu beantworten?*

Dabei sollte die Forschungsfrage auf den konkreten Problemhintergrund und die Forschungsfrage des Transferprojektes Bezug nehmen. Beispielhaft sei dafür die folgende Forschungsfrage der Thesis des Transferprojektes genannt:

*Welche Empfehlungen können dem Unternehmen XY gegeben werden, um seine Attraktivität für neue Mitarbeitende zu erhöhen und Mitarbeitende zum dauerhaften Engagement zu motivieren?*

Vor diesem Hintergrund könnte es dann das Ziel der Studienarbeit sein, die folgende Forschungsfrage zu beantworten:

*Welche Theorien und Modelle aus dem Bereich der Inhaltstheorien der Motivation können dabei helfen, die Forschungsfrage der später folgenden Thesis zu beantworten?*

Antworten auf diese Forschungsfrage der Studienarbeit können im weiteren Verlauf der Studienarbeit in den verschiedenen Hauptkapiteln gegeben werden. Durch die Auseinandersetzung mit der Literatur sollen die folgenden Teilfragen Stück für Stück beantwortet werden

Wie sollen die Kernbegriffe des Transferprojekts definiert werden?

Welche Modelle können genutzt werden, um die Forschungsfrage oder Teilfragen der Thesis zu beantworten?

Welche Theorien können helfen, die Forschungsfrage oder Teilfragen der Thesis zu beantworten?

Welche Antworten oder Teilantworten auf die Forschungsfrage der Thesis finden sich bereits in der Literatur?

1. Vorgehen

Der dritte Bestandteil einer Einleitung erläutert die nun folgenden Hauptkapitel der vorliegenden Arbeit. Das ist eine verbale Untermauerung der Gliederung. Hier erfährt der\*die Leser\*in nicht nur etwas wortreicher als in der Gliederung, was in den folgenden Hauptkapiteln thematisch behandelt wird, sondern auch und vor allem, warum das mit Blick auf die Beantwortung der leitenden Forschungsfrage behandelt wird. Jedes Kapitel, das Sie nun schreiben, muss einen erkennbaren Beitrag dazu leisten, die leitende Forschungsfrage der vorliegenden Arbeit zu beantworten. Jedes Kapitel dient dabei einem Teilaspekt, der wichtig ist, um am Ende der Arbeit die Forschungsfrage beantworten zu können.

Das würde für den vorliegenden Leitfaden dann so klingen: Im folgenden Kapitel 2 werden zunächst Theorien aus dem Bereich X betrachtet. Dies sollen dazu dienen, wichtige Begriffsklärungen vorzunehmen und zu beurteilen, ob hier Modelle und Theorien aus dem Bereich X identifiziert werden können, die in der später folgenden Thesis dabei helfen können, die leitende Forschungsfrage des gesamten Transferprojektes zu beantworten. Im anschließenden Kapitel 3 geht es dann in analoger Weise um Theorien aus dem Bereich Y. Kapitel 4 dient dann .... Den Abschluss der vorliegenden Arbeit bildet Kapitel 5 mit einer Schlussbetrachtung über die gewonnen Erkenntnisse und einem Ausblick auf die Thesis.

# Ergebnisse aus vorangegangenen Arbeiten

Die folgenden Kapitel dienen als Beispiele und müssen an die eigenen Anforderungen angepasst werden.

## Erkenntnisse aus dem Theorieüberblick ABC aus der Projektstudienarbeit

…

## Erkenntnisse aus dem Theorieüberblick XYZ aus der Projektstudienarbeit

…

# Theorie A

Erklären Sie zu Beginn jedes Kapitels, welche Teilfragen oder Teilziele Gegenstand des Kapitels sind und ist und wie Sie innerhalb des Kapitels vorgehen werden, um diese Teilfragen zu beantworten bzw. diese Teilziele zu erreichen. Und in gleicher Weise, wie Sie in der Einleitung einen Überblick über das Vorgehen in der gesamten Arbeit gegeben haben, geben Sie nun einen Überblick über das Vorgehen innerhalb des vorliegenden Kapitels. Auch dabei ist es für den\*die Lesenden sehr hilfreich, wenn Sie die nun kommenden Unterkapitel mit Nennung der Kapitelnummern ankündigen. Das könnte dann in etwa so klingen:

Zunächst erfolgt in Kapitel 2.1 eine Sichtung der Theorieangebote, die im Bereich X identifiziert werden können. Auch erfolgt hier eine erste Bewertung, welche dieser Theorieangebote im weiteren Verlauf der Studienarbeit eingehender betrachtet werden sollen. Auf der Grundlage dieser Bewertung wird in Kapitel 2.2 die Theorie X.1 und in Kapitel 2.3 die Theorie X.2 genauer dargelegt und es wird geklärt, welchen Beitrag diese beiden Theorien für den weiteren Fortgang des Transferprojektes leisten können. Eine Zusammenfassung der dabei gewonnenen Erkenntnisse erfolgt im abschließenden Kapitel 2.4.

## Definitionen, Modelle, Theorie A.1

...

## Definitionen, Modelle, Theorie A.2

…

## Zusammenfassung Theorie A

Ganz wichtig: Bitte fassen Sie am Ende jedes Theoriekapitels die gewonnenen Erkenntnisse prägnant in einem eigenen Schluss-Unterkapitel zusammen. Am besten gelingt dies in Form einer Auflistung – also nicht als Fließtext, denn davon gab es bis hierhin wahrscheinlich schon genug. Eine Auflistung zwingt Sie zur Prägnanz. Und das hilft nicht nur Ihnen selbst, sondern auch den Lesenden, damit diese einen guten Überblick über die von Ihnen gewonnen Erkenntnisse erhalten. Erinnert sei hier an die typischen Teilfragen einer Auseinandersetzung mit der Literatur. Auf einzelne dieser Fragen sollte es nun konkrete Antworten geben.

Wie können die Kernbegriffe des Transferprojekts definiert werden?

Welche Modelle können bei der Beantwortung der Forschungsfrage oder der Teilfragen helfen?

Welche Theorien können helfen, die Forschungsfrage oder Teilfragen zu beantworten?

Welche Antworten oder Teilantworten finden sich bereits in der Literatur auf die Forschungsfrage?

Solche Zusammenfassungen in Form einer Auflistung sind dann auch genau die Textelemente, die in die später folgende Thesis als „Ergebnisse der Studienarbeit“ herüberkopiert und dort wie eine externe Quelle kenntlich gemacht werden sollen.

# Theorie Y

Um diese Vorlage für Ihre Studienarbeit zu nutzen, müssen Sie früher oder später die Erläuterungstexte auf den Eingangsseiten und Inhalte und Hinweise innerhalb der Kapitel löschen und Kapitelstruktur für Ihre eigene Studienarbeit anpassen. Vielleicht erstellen Sie sich auch eine Kopie dieser Datei, damit Sie die Erläuterungen und Hinweise erhalten und parallel eine bereinigte Version für Ihre eigene Studienarbeit haben.

## Definitionen, Modelle, Theorie Y.1

...

## Definitionen, Modelle, Theorie Y.2

…

## Definitionen, Modelle, Theorie Y.3

…

## Zusammenfassung Theorie Y

…

# Ggf. weiteres Kapitel

...

## Eigenes Unterkapitel

...

## Eigenes Unterkapitel

...

# Schlussbetrachtung

Der Schlussteil gibt Auskunft darüber, welche Antworten Sie nun nach Bearbeitung der verschiedenen Schritte auf Ihre Forschungsfrage(n) gefunden haben. Er gibt außerdem Auskunft darüber, wo und aus welchen Gründen dies vielleicht auch nur teilweise gelungen ist oder welcher weitere Forschungsbedarf besteht. Bezogen auf Ihr Transferprojekt bedeutet das, dass nun erste konkrete Lösungsansätze für die von Ihnen bearbeitete Problemstellung in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Branche vorliegen. Herzlichen Glückwunsch!

Das Schlusskapitel muss nicht zwingend „Schlussbetrachtung“ heißen. Es kann auch „Fazit“, „Abschließende Handlungsempfehlungen“, „Zusammenfassung“ etc. heißen. Entscheiden Sie, was am besten zu Ihrer Arbeit passt.

Und natürlich muss Ihre Studienarbeit nicht exakt vier Kapitel haben. Es ist Ihre Aufgabe, eine geeignete Gliederung und Gliederungstiefe für Ihre Studienarbeit zu entwickeln. Diese Vorlage dient dabei nur als Beispiel.

# Quellenverzeichnis

Zur Erstellung des Quellenverzeichnisses beachten Sie bitte den Leitfaden Wissenschaftliches Arbeiten in Ihrem Online-Campus.

Bitte alle Quellen mit der Formatvorlage „Quellenverzeichnis“ formatieren, damit man diese gut lesen kann.

Bitte alle Quellen mit der Formatvorlage „Quellenverzeichnis“ formatieren, damit man diese gut lesen kann.

Bitte alle Quellen mit der Formatvorlage „Quellenverzeichnis“ formatieren, damit man diese gut lesen kann.

Bitte alle Quellen mit der Formatvorlage „Quellenverzeichnis“ formatieren, damit man diese gut lesen kann.

# Verzeichnis der verwendeten KI-Werkzeuge - wenn benötigt, sonst löschen!

|  |  |
| --- | --- |
| **Kapitel, Seite** |  |
| **KI-Werkzeug, Datum** |  |
| **Art der Nutzung** |  |
| **Verwendete Prompts /  Aufträge / Abfragen** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Kapitel, Seite** |  |
| **KI-Werkzeug, Datum** |  |
| **Art der Nutzung** |  |
| **Verwendete Prompts /  Aufträge / Abfragen** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Kapitel, Seite** |  |
| **KI-Werkzeug, Datum** |  |
| **Art der Nutzung** |  |
| **Verwendete Prompts /  Aufträge / Abfragen** |  |

# Anhang - wenn benötigt, sonst löschen!

In den Anhang kommen Informationen zur Arbeit, die zu umfangreich sind, um sie in die eigentlichen Kapitel aufzunehmen. Die Seiten werden weiter arabisch durchnummeriert. Wenn Sie mehrere Anhänge aufführen, dann eröffnen Sie den Anhang bitte zunächst mit einem Anhangsverzeichnis. Dieses sieht optisch aus wie ein Abbildungs- oder Tabellenverzeichnis und befindet sich auf der ersten Seite des Anhangs. Verweisen Sie innerhalb Ihrer wissenschaftlichen Arbeit dann auf ein Dokument im Anhang, dann genügt dort in Klammern der Hinweis (siehe Anhang) oder bei mehreren Anhängen (siehe Anhang X).

...